

**Haupteingang  
Haupteinfahrt**

1 Funktionsgebäude 1 (Haupteingang, Notaufnahme, Hubschrauberlandeplatz)	5 Funktionsgebäude 5	9 Funktionsgebäude 16	13 Funktionaltrakt
2 Funktionsgebäude 2	6 Funktionsgebäude 6	10 Funktionsgebäude 15	14 Komplement
3 Funktionsgebäude 3	7 Funktionsgebäude 7 (Landeszentrum für Zell- und Gentherapie)	11 Modulbau	15 Bettenhaus 1
4 Funktionsgebäude 4	8 Funktionsgebäude 10	12 Bettenhaus 2	16 Parkhaus (kostenpflichtig)

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikums Halle (Saale)  
Lehrgebäude, Hörsaal 1  
Ernst-Grube-Straße 40  
06120 Halle (Saale)

## Veranstlungszeit

20. Februar 2015, 12.00 Uhr

## Organisation

Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Krukenberg Krebszentrum Halle  
Ernst-Grube-Str. 40  
06120 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 557-7712

Telefax: (0345) 557-7720

E-Mail: kkh@uk-halle.de

## Zertifizierung

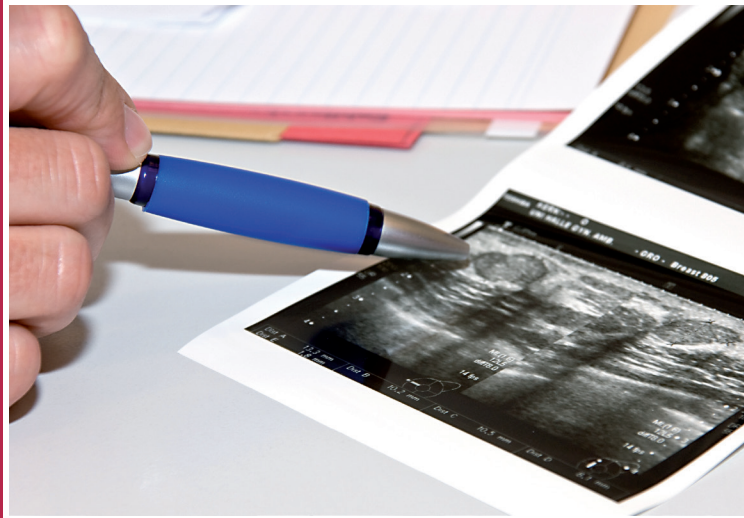
Die Erteilung von Fortbildungspunkten wurde bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

**Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.**

# Krukenberg Krebszentrum Halle

## KKH Symposium

Krebsursachen und Prävention 2015



**Ort:** Hörsaal 1  
Lehrgebäude/Funktionsgebäude 6  
Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Ernst-Grube-Straße 40  
06120 Halle (Saale)

**Termin:** 20.02.2015, 12.00 bis 17.00 Uhr

## Vorwort

**Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,**

der interdisziplinäre Austausch und die Vernetzung der Beteiligten ist die Aufgabe des Krukenberg-Krebszentrums Halle (KKH).

Das KKH-Symposium 2015 widmet sich der Krebsentstehung, Prävention und Früherkennung. Nach der Begrüßung aller Gäste und Interessierten wird mit einem Übersichtsreferat in das Thema eingeführt werden. Möglichkeiten der Prävention werden aus gesundheitspolitisch-strategischer Sicht durch Herrn Dr. Bruns, den Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft, und aus fachspezifisch-humangenetischem Blickwinkel von Frau Prof. Hoffmann, Direktorin des Instituts für Humangenetik, beleuchtet.

Die schwierige Abwägung pro / contra Früherkennung wird von Herrn Prof. Weißbach, den ehemaligen Präsidenten der Deutschen Krebsgesellschaft, eingeführt und anschließend am runden Tisch diskutiert. Den Abschluß bildet eine Lesung aus dem Bestseller von John Green „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie!

Mit kollegialen Grüßen

**Prof. Dr. Paolo Fornara  
Prof. Dr. Christoph Thomssen  
PD Dr. Bernd Schmidt**

## Programm

12:00 Uhr

**Eröffnung**

Dekan u. o. ÄD

12:05 Uhr

**Krebsentstehung/Krebsursachen – Übersichtsreferat**

Prof. Feller

12:30 Uhr

**Epidemiologie/Tumorregister**

Prof. Haerting

13:00 Uhr

**Prävention – Veränderbare Risikofaktoren**

Dr. Bruns (DKG)

13:30 Uhr

**Prävention – Genetische Ursachen**

Prof. Hoffmann

14:00 Uhr

**Nutzen und Schaden der Früherkennung**

Prof. Weissbach

14:30 – 15:00 Uhr

**Kaffeepause**

15:30 Uhr

**Round Table**

**„Welche Vorsorgemaßnahmen gibt es? Wie werden diese angenommen? Wie werden diese vergütet?“**

Moderation Prof. Thomssen, PD Dr. Schmidt (Vertreter VdEK, niedergelass. Kollegen Gyn., Uro, Allgem.)

16:30 Uhr

**Lesung aus dem Buch:**

**„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“**

Sophie Zeitz- Ventura

(Übersetzerin des Bestsellers in dt. Sprache)